



LINKE BUCHTAGE BERLIN

Vom 13. bis 15. Mai 2022 werden auf den 21. Linken Buchtagen Berlin im Kreuzberger Mehringhof 30 Bücher linker und unabhängiger Verlage vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf alle Interessierten und spannende Diskussionen. Der Eintritt ist frei.

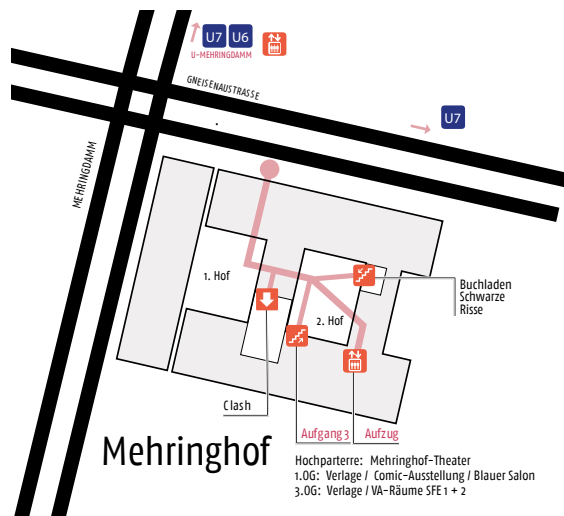
Aktuelles Programm
www.linkebuchtage.de

Corona-Hygienemaßnahmen

Wir bitten alle Besucher*innen, geimpft UND getestet zu kommen. In den Veranstaltungs- und Ausstellungsräumen im Haus ist das Tragen einer FFP2-Maske nötig.

Barrierefreiheit

Der Mehringhof ist barrierearm. Die Räume sind über einen Fahrstuhl erreichbar, der mit einem Schlüssel bedient werden muss. Bei Bedarf bitte am Infostand im 2. Hof Bescheid geben oder anrufen: 0176 / 98 21 75 53



Podiumsdiskussion

- Sonntag, 15. Mai, 14.00 Uhr, **Clash** (Erdgeschoss)

DIE UKRAINE, DER KRIEG UND DIE WEST-LINKE

*Ukrainische Aktivist*innen im Gespräch mit Johannes Spohr*

Ausstellung

- Freitag bis Sonntag, Versammlungsraum (Aufgang 3, 1. Etage)

GERAHMTE DISKURSE

Die Comic-Ausstellung auf den Linken Buchtagen

Linke Themen und Debatten in Comic und Graphic Novel

Lese-Ecke für Kinder

- Samstag & Sonntag, 12-18 Uhr, Lese-Ecke (Aufgang 3, 3. Etage)

VIELFALTER-BÜCHERKOFFER

*Mit Geschichten über die Vielfalt dieser Welt, über Freundschaft und Gefühle, Trauer und Trost, Fantasie und die Freiheit, das eigene Leben so zu leben, wie jede*r es möchte. Ohne Geschichten, von denen eine*r Bauchweh bekommt.*

Dachterasse

- Am Samstag, 14. Mai, feiern **FDCL, Lateinamerika Nachrichten, Cadeho** und **NPLA** ab 15 Uhr ihr **Sommerfest auf der Dachterasse** (Aufgang 3, ganz oben).

Informationen & Kontakt

Adresse

Mehringhof Kreuzberg
Gneisenaustraße 2a, 10961 Berlin

Kontakt

info@linkebuchtage.de
www.linkebuchtage.de

Standzeiten der Verlage

Freitag: 17:00-22:00 Uhr
Samstag: 11:30-22:00 Uhr
Sonntag: 11:30-18:00 Uhr



Mehringhof e.V.



linkebuchtage.de

///
mehringhof kreuzberg

	SFE Raum 1	SFE Raum 2	Blauer Salon	Buchladen Schwarze Risse	Clash
Freitag, 13.05.					
18 Uhr	<i>Anselm Meyer</i> stellt vor: <i>Vladimir Ze'ev Jabotinski</i> Die jüdische Kriegsfront ÇA IRA	<i>Moritz Pankok, Isabel Raabe, André Raatzsch</i> Widerstand durch Kunst. Sinti und Roma und ihr kulturelles Schaffen CH.LINKS	<i>Sevim Çelik-Lorenzen</i> Guten Morgen, Güzelim! Geschichten vom Ankommen DAĞYELI		<i>Sookee & Mitautor*innen</i> Awesome HipHop Humans. Queer* Fem* Rap im deutschsprachigen Raum VENTIL VERLAG
20 Uhr	<i>Paul Haller, Luan Pertl</i> inter*pride. Perspektiven aus einer weltweiten Menschenrechtsbewegung W_ORTEN & MEER	<i>Bettina Fellmann</i> Zur Verteidigung der Traurigkeit. Ein erschöpftes Heft MARO		<i>Übersetzungskollektiv</i> stellt vor: <i>Vassilis Paleokostas</i> Ein normales Leben BAHOE BOOKS	
Samstag, 14.05.					
12 Uhr	<i>Christina Brinkmann, Duška Roth</i> Der Halle-Prozess: Mitschriften. SPECTOR BOOKS		<i>Franziska Benkel</i> »Wir haben nichts mehr zu verlieren ... nur die Angst!«. Die Geschichte der Frauenhäuser ORLANDA	<i>Kien Nghi Ha</i> Asiatische Deutsche Extended. Vietnamesische Diaspora and Beyond ASSOZIATION A	
14 Uhr		<i>Judith Coffey, Vivien Laumann</i> Gojnormativität. Warum wir anders über Antisemitismus sprechen müssen VERBRECHER VERLAG	15 Uhr, Dachterrasse: Kritisch, solidarisch, unabhängig – die Lateinamerika Nachrichten stellen sich vor		<i>Gruppe mora</i> Piss on Patriarchy. Zum Umgang mit sexualisierter Gewalt bei Monis Rache EDITION ASSEMBLAGE
16 Uhr	<i>Norbert Wohlfahrt</i> Revolution von rechts? Der Antikapitalismus der Neuen Rechten VSA-VERLAG		<i>Christian Diaz Orejarena</i> Otras Rayas. Lecture-Performance zur deutschen Kolonialgeschichte in Kolumbien THE GOLDEN PRESS	<i>Slave Cubela</i> Anger, Hope – Action? Gewerkschaftliches Organizing und soziale Kämpfe DIE BUCHMACHEREI	
18 Uhr	<i>Encarnación G. Rodríguez, Pinar Tuzcu</i> Migrantischer Feminismus in der Frauen:bewegung in Deutschland EDITION ASSEMBLAGE	<i>Nina Scholz</i> Die wunden Punkte von Google, Amazon & Co. Was tun gegen die Macht der Konzerne? BERTZ + FISCHER			<i>Klaus Holz & Thomas Haury</i> im Gespräch mit <i>Gerhard Hanloser</i> Antisemitismus gegen Israel HAMBURGER EDITION
20 Uhr	<i>Joris Kern & Cornelia Fleck</i> diskutieren Konsenskultur – Queerfulness. Zwei communitypositive Manifeste QUERVERLAG		<i>Zehra Doğan</i> Wir werden auch schöne Tage sehen. Briefe aus dem Gefängnis SPECTOR BOOKS	<i>Peter Bierl</i> Unmenschlichkeit als Programm VERBRECHER VERLAG	
Sonntag, 15.05.					
12 Uhr	<i>Gerhard Hanloser, Peter Nowak, Anne Seeck</i> Corona und linke Kritikunfähigkeit. Kritisch-solidarische Perspektiven AG SPAK		<i>Valeria Bruschi, Martina Backes</i> Das Klima des Kapitals. Gesellschaftliche Naturverhältnisse und Ökonomiekritik DIETZ VERLAG	<i>Autorinnenkollektiv Meuterei</i> Grenzenlose Gewalt. Der unerklärte Krieg der EU gegen Flüchtlinge ASSOZIATION A	
14 Uhr		<i>Karin Harrasser</i> Surazo. Monika und Hans Ertl: Eine deutsche Geschichte in Bolivien MATTHES & SEITZ	<i>Peter Birke</i> Grenzen aus Glas. Arbeit, Rassismus und Kämpfe der Migration in Deutschland MANDELBAUM VERLAG		<i>Johannes Spohr</i> im Gespräch mit <i>ukrainischen Aktivist*innen</i> Die Ukraine, der Krieg und die West-Linke Podium
16 Uhr	<i>Kollektiv DAMNMAD, Bonnie Burstow</i> Psychiatrie überwinden. Auswege aus dem Geschäft mit dem Wahnsinn EDITION ASSEMBLAGE			<i>Doris Hermanns</i> »Und alles ist hier fremd«. Deutschsprachige Schriftstellerinnen im britischen Exil AVIVA VERLAG	<i>Ende Gelände</i> We Shut Shit Down EDITION NAUTILUS